

K O M M I T
REIN.
KOMMT MEHR BEI
RAUS

verdi - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin, W-3477-07-0717 - Gestaltung: Hansen Kommunikation, Köln - Fotos: Ulf Grohs, Köln

**YOU'LL
NEVER
WORK
ALONE**



BEAMTE.VERDI.DE
GUTE-AUSBILDUNG.VERDI.DE

**beamtinnen
+ beamte**
aktiv. Justschützlich. Kompetent.

**ERFOLG
KOMMT
BIEDUNG**
AUS



KOMMT REIN: KOMMT MEHR BEI RAUS

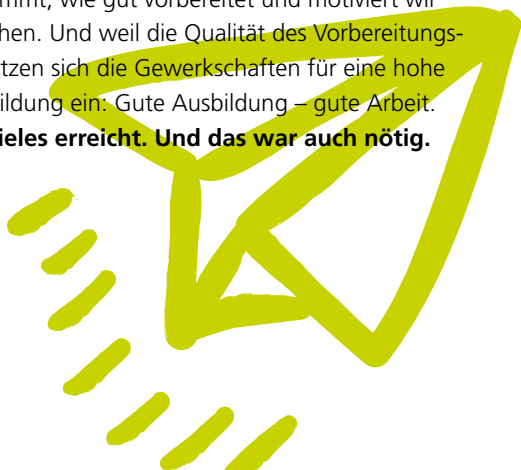
GEMEINSAM
KANN

ICH
ALLES

SO
KLAPPT'S
AUCH MIT DER
AUS
BILDUNG

Entscheidend ist EIN GUTER START

Eine gute Ausbildung ist die Basis für beruflichen Erfolg. Eine Basis, auf die sich während des gesamten Berufslebens aufbauen lässt. Die Qualität des Vorbereitungsdienstes bestimmt, wie gut vorbereitet und motiviert wir an unser Berufsleben herangehen. Und weil die Qualität des Vorbereitungsdienstes entscheidend ist, setzen sich die Gewerkschaften für eine hohe Qualität bereits in der Ausbildung ein: Gute Ausbildung – gute Arbeit.
Dabei haben sie schon vieles erreicht. Und das war auch nötig.



Von den Siebzigern bis jetzt:

VIEL ERREICHT
UND NOCH
VIEL VOR

Für bessere Bedingungen in ihrer Ausbildung gingen **Anfang der 1970er-** Jahre tausende **junge Menschen auf die Straße** – unter ihnen auch **junge Beamtinnen und Beamte**. Es entstand die Lehrlingsbewegung (*Auszubildende hießen damals noch Lehrlinge*). Sie wollten **eine gute Ausbildung**, nicht nur Bier holen, Kaffee kochen, Werkstatt fegen und als billige Arbeitskräfte ausgenutzt werden. Aus Protest dagegen zogen sie mit Besen auf die Straßen und fegten dort statt in den Werkstätten, verschafften sich **Aufmerksamkeit für ihr Anliegen**:
Gute Ausbildung – gute Arbeit. Mit ihren **Gewerkschaften erstritten sie Zug um Zug bessere Ausbildungsstandards** und damit bessere Ausgangsbedingungen für ihr Berufsleben.

Und das **mit Auswirkungen bis in das Berufsbeamtentum** hinein.
Denn auch hier ließ die Qualität gewaltig zu wünschen übrig.
Anders als bei Auszubildenden können Verbesserungen jedoch **nicht über Tarifverträge, sondern nur über politische Interessenvertretung** erreicht werden. Diese üben **Gewerkschaften in Gesetzgebungsverfahren, in Beteiligungsgesprächen** mit zuständigen Ministerien, Fachressorts und der Politik aus.

Je mehr wir sind, desto erfolgreicher können wir sein.



Besoldungserhöhungen ...

... FALLEN NICHT VOM HIMMEL!

Für die Gewerkschaften ist es wichtig, dass junge Menschen ihre Ausbildung unabhängig von den Geldmitteln ihrer Eltern aussuchen und finanzieren können. Festgeschrieben wird die Besoldung in den jeweiligen Besoldungsgesetzen der Länder und des Bundes. Hier haben Gewerkschaften ein Wörtchen mitzureden und streiten regelmäßig für die Erhöhung der Bezüge der Anwärtnerinnen und Anwärter.

Ein Anhaltspunkt für die Besoldungserhöhung sind die Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst. Deshalb reden bei uns nicht nur Tarifbeschäftigte mit, sondern auch Beamtinnen und Beamte – denn im Ergebnis geht es auch um ihre Besoldungserhöhung. **Ein guter Grund: Sei dabei!**

Es lohnt sich also, gleich zu Beginn des Vorbereitungsdienstes der Gewerkschaft beizutreten und sie im Rücken zu haben.

Und: Es ist noch viel zu verbessern! Mach mit!

Das geht noch besser:

FAIRE BESOLDUNG

Auch in der jüngsten Vergangenheit konnten wir **durch viele Aktive in den Tarifverhandlungen** Erfolge erzielen – und dies in den anschließenden Besoldungsrunden auch für die Beamtinnen und Beamte sowie Anwärtnerinnen und Anwärter verstetigen.

Beamtinnen und Beamte sowie Anwärtnerinnen und Anwärter, die sich aktiv in den Tarif- und Besoldungsrunden engagieren, stärken ver.di in Verhandlungen den Rücken und sorgen damit für ihre eigenen Besoldungsaufbesserungen. Tarif- und Besoldungsrunden gehören also zusammen **und gemeinsam sind wir stärker.**

	Anwärtergrundbeträge		Arbeitszeit
	A5 - A8 (mD), Familienstand: ledig, Stand 09/2017	A9 - A11 (gD), Familienstand: ledig, Stand 09/2017	
Bund	1.168,99 EUR	1.223,38 EUR	41 Std./Wo.
Baden-Württemberg	1.157,89 EUR	1.213,78 EUR	41 Std./Wo.
Bayern	1.124,93 EUR	1.178,85 EUR	40 Std./Wo.
Berlin	noch ausstehend	1.092,74 EUR	40 Std./Wo.
Brandenburg	1.170,53 EUR	1.223,07 EUR	40 Std./Wo.
Bremen	1.098,37 EUR	1.153,68 EUR	40 Std./Wo.
Hamburg	1.133,18 EUR	1.186,40 EUR	40 Std./Wo.
Hessen	1.113,83 EUR	1.168,04 EUR	42 Std./Wo.
Mecklenburg-Vorp.	1.098,56 EUR	1.143,97 EUR	40 Std./Wo.
Niedersachsen	1.087,29 EUR	1.146,80 EUR	40 Std./Wo.
Nordrhein-Westfalen	1.164,78 EUR	1.220,68 EUR	41 Std./Wo.
Rheinland-Pfalz	1.088,25 EUR	1.123,05 EUR	40 Std./Wo.
Saarland	1.088,52 EUR	1.142,21 EUR	40 Std./Wo.
Sachsen	1.193,41 EUR	1.248,69 EUR	40 Std./Wo.
Sachsen-Anhalt	1.123,94 EUR	1.177,82 EUR	40 Std./Wo.
Schleswig-Holstein	1.099,60 EUR	1.156,22 EUR	41 Std./Wo.
Thüringen	1.129,24 EUR	1.186,39 EUR	42 Std./Wo.

Gestärkt mit ver.di

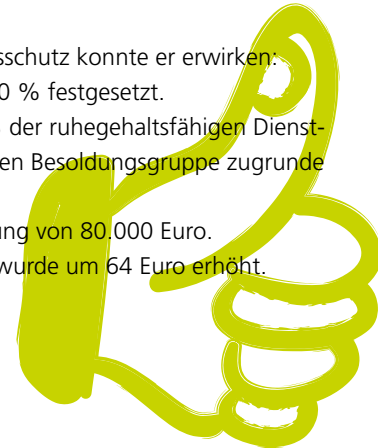
RECHTSSCHUTZ

Im Verlauf der Dienstzeit erlitt ein Feuerwehrbeamter bei Einsätzen drei Dienstunfälle. Einer führte zu dauerhafter Dienstunfähigkeit.

Obwohl der Unfall als qualifizierter Dienstunfall anerkannt war, erhielt er jedoch kein erhöhtes Unfallruhegehalt (Unfallruhegehalt: +20 % des regulären Ruhegehalts), da sein Grad der Schädigungsfolgen auf 40 % statt 50 % festgesetzt wurde.

Über den gewerkschaftlichen Rechtsschutz konnte er erwirken:

1. Der Grad wurde auf 50 % festgesetzt.
2. Das Unfallruhegehalt wurde auf 80 % der ruhegehaltstfähigen Dienstbezüge aus der Endstufe der übernächsten Besoldungsgruppe zugrunde gelegt.
3. Eine einmalige Entschädigung von 80.000 Euro.
4. Der monatliche Unfallausgleich wurde um 64 Euro erhöht.



Es gibt viele gute Gründe
für eine Mitgliedschaft bei ver.di

HIER SIND DIE 10 BESTEN

1. TARIF- UND BESOLDUNGSRUNDEN:

Weil faire Arbeitsbedingungen nur fair sind.

Erfolgreiches Arbeiten braucht angemessene Bezahlung, planbare und flexible Arbeitszeiten und ein stabiles Beschäftigungsverhältnis. Dass kann nur gemeinsam mit den Tarifbeschäftigten im öffentlichen Dienst erstritten werden. Und hier reden alle Auszubildenden, Anwärterinnen und Anwärter, Beamtinnen und Beamte sowie Tarifbeschäftigte – die Mitglied sind – mit. Denn die Tarifergebnisse sind die Grundlage unseres Einflusses auf die Politik in den sich anschließenden Besoldungsrunden.

2. STRESS MIT DEM ARBEITGEBER:

Weil Betroffene Unterstützung erhalten.

Unsere Arbeits- und Beamtenrechtsexperten beraten, wenn sich eine Rechtsstreitigkeit mit dem Arbeitgeber und Dienstherrn anbahnt. Wir bieten Mitgliedern vollen Rechtsschutz – bis zur Rechtsvertretung vor Gericht.

3. STREIK- UND KOALITIONSRECHTE:

Weil auch im Streik- und Streitfall die Kasse stimmt.

Wenn Arbeitgeber berechnete Forderungen nach Entgelterhöhungen und besseren Arbeitsbedingungen ignorieren, können auch Anwärterinnen und Anwärter die Arbeitskämpfe und Demonstrationen zur Durchsetzung der Tarifforderungen unterstützen. Im Falle einer Streikteilnahme zahlen wir Streikgeld und wenn Arbeitgeber Disziplinarmaßnahmen androhen, übernehmen wir kostenfrei den Rechtsschutz.

4. ELTERNZEIT:

Weil auch Eltern Rat und Schutz brauchen.

Kündigt sich Nachwuchs an, kommt viel Neues auf werdende Eltern zu. Wir stehen bei allen Fragen zu Mutterschutz, Kündigungsschutz und Rückkehr an den Arbeitsplatz beratend zur Seite.

5. MOBBING:

Weil Betroffene nicht alleine sind.

Mobbing und Belästigung am Arbeitsplatz trifft mehr Menschen, als man denkt. Alleine kommt man schwer dagegen an. Wir von ver.di beraten und helfen, sich wirkungsvoll zu wehren.

6. MIETRECHT:

Weil Beratung für Mitglieder nichts kostet.

Ob bei Fragen zu Mietrecht, Mieterhöhung oder Ärger mit Nachbarn: ver.di bietet allen Mitgliedern gemeinsam mit dem Deutschen Mieterbund e.V. kostenfreie telefonische Erstberatung.

7. LOHNSTEUERBERATUNG:

Weil die Steuererklärung kein Papierkrieg sein muss.

Wer dem Finanzamt kein Geld schenken will, bekommt als ver.di-Mitglied kostenlos persönliche Hilfe bei der Steuererklärung. Das kann sich richtig lohnen. Übrigens: Auch oder gerade während der Ausbildung kann die Steuererklärung richtig Kohle bringen!

8. BILDUNGSANGEBOTE:

Weil Weiterbildung klug und erfolgreich macht.

Mitglieder können jährlich aus über 1.000 Seminaren, Veranstaltungen, Weiterbildungen und Fachtagungen wählen. Übrigens: Auch zum Thema Beamtenrecht! Für Mitglieder sind viele Angebote kostenfrei.

9. PREISVORTEILE:

Weil vieles viel weniger kostet.

Die finanziellen Vorteile einer Mitgliedschaft nutzen. Unsere Partner aus den Bereichen Vorsorge, Versicherung, Finanzen, Reisen und Freizeit bieten Mitgliedern attraktive Sonderkonditionen.

10. AKTIVITÄTEN:

Weil du mit anderen mehr erlebst und erreichst.

ver.di ist überall. Bei uns aktiv werden und sich mit Gleichgesinnten zum Austausch, zum Spaß und für gemeinsame Aktionen treffen.

[WWW.MITGLIEDWERDEN.VERDI.DE](http://www.mitgliedwerden.verdi.de)

Heute schon an morgen denken

VOLL RETRO? MÖGLICH, ABER SINNVOLL!

Sehr viele Menschen halten Gewerkschaften für absolut notwendig, aber werden nicht Mitglied. Das schwächt dich und die Beschäftigten des Öffentlichen Dienstes insgesamt.

Mehr Mitglieder heißt mehr Einfluss, heißt besser Arbeitsbedingungen für dich, deine Kolleginnen und Kollegen und zukünftige Beschäftigte.

Gewerkschaften sind Organisationen, die Beschäftigte gegründet haben, um ihre eigenen Interessen gegenüber den Dienstherrn besser vertreten zu können. Sie sind politisch komplett unabhängig, denn sie finanzieren sich lediglich durch Mitgliedsbeiträge. Mitglieder bestimmen über Forderungen, Ziele und über erreichte Ergebnisse.

Hol das Beste für dich und deine berufliche Zukunft raus!